



KLEIDERKREISEL: WARUM KAUFEN, WENN WIR AUCH TAUSCHEN KÖNNEN?

Projekt
einreichen
& Punkte
sammeln



Gruppenstunde/
Aktion



50 Punkte



ab 16 Jahren



Gruppengröße
unbegrenzt



4–5 Std.



Material: Aussortierte Kleidung, Schuhe und Accessoires, Ganzkörperspiegel, Kleiderbügel, Kleiderständer, Papiertüten

WAS IST DAS ZIEL?

Bewusstsein für nachhaltigeren Umgang mit Kleidung schaffen

WAS IST VORZUBEREITEN?

Aussortierte Sachen waschen und Kleidergröße dranschreiben (z. B. mit Kreppband); falls nötig, im Gruppenraum eine Umkleidemöglichkeit schaffen; Spiegel und Auslagetische aufbauen

STEP BY STEP

Ihr habt verschiedene Möglichkeiten, den Kleiderkreislauf zu organisieren:

- Jede/r darf sich so viele Teile nehmen, wie man selbst mitgebracht hat. Was übrig bleibt, wird in die Kleiderspende gegeben.
- Jedes Teil kostet pauschal 1€. Die Summe wird gespendet.
- Jedes Teil kostet pauschal 1€. Die Summe ist für eure nächste Aktion.

● Ihr könnt das Ganze öffentlich machen. Dann könnt ihr eure Sachen zu üblichen Second-Hand-Preisen anbieten und außerdem Kaffee, Waffeln und Kuchen verkaufen. So bekommt ihr eine gute Summe zusammen, wenn ihr in Zukunft was Größeres geplant habt. Bei dieser Variante solltet ihr vorab noch weitere Leute ansprechen, die Klamotten beisteuern, damit ihr auch eine gute Auswahl bieten könnt.

● Generell ist es gut, wenn nicht jede/r seinen eigenen Tisch hat, sondern die Klamotten vorab nach Größen und/oder Kategorie sortiert und entsprechend arrangiert werden. Da die Einnahmen zum Schluss ja eh in eine große Kasse kommen, braucht ihr auch kein System, um zu unterscheiden, was ursprünglich wem gehörte.

TIPP:

Legt vorher fest, wer welchen Job übernimmt: Kuchen verkaufen und Kaffee kochen, an der Kasse sitzen, zwischendurch für Ordnung auf den Tischen sorgen, die Leute begrüßen und begleiten

